

Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren,  
Integration und Gleichstellung | Postfach 70 61 | 24170 Kiel

Vorsitzende des Sozialausschusses  
Frau Katja Rathje-Hoffmann, MdL  
- Landeshaus -  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Ministerin

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/2761

22.02.2024

## Sozialausschuss am 08.02.2023

Sehr geehrte Frau Rathje-Hoffmann,

in der 29. Sitzung des Sozialausschusses am 08.02.2024 habe ich zugesagt, im Nachgang die Sprechzettel zu den Tagesordnungspunkte 4, 5 und 6 zur Verfügung zu stellen.

In der Anlage finden Sie die gewünschten Dokumente.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Aminata Touré

## Anlage

Allgemeine Datenschutzinformationen:

Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union. Weitere Informationen erhalten Sie hier:

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesportal/servicemeta/datenschutz/Datenschutzerklaerung/datenschutzerklaerung.html>

**TOP 4 und 5 Bericht der Landesregierung zum Zeitplan und Ablauf  
der Auswertung der Evaluation der Kita-Reform sowie weiteren  
Umgang mit den Ergebnissen**

- In wenigen Tagen legen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlicher ihren Abschlussbericht vor. Damit ist ein weiterer Meilenstein des Evaluationsprozesses geschafft.
- Wir machen ebenfalls das Angebot, in der Sitzung am 07.03 über die Evaluationsergebnisse zu berichten.
- Es war nicht nur viel Arbeit für die Wissenschaftler\*innen als Auftragnehmer\*innen, sondern auch für die Mitglieder des Fachgremiums (KLV, LAG, LEV, KTP, dänischer Schulverein, Forum Sozial).
- Sie haben sich sehr eingebracht, das Konzept der Evaluationsstudie erarbeitet, die Entwicklung der Befragungsinstrumente eng begleitet und intensiv beraten.
- Das verdient große Anerkennung - ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!
- Wenn der Bericht vorliegt, folgt der Prozess der Auswertung des Abschlussberichtes und der Erarbeitung einer Stellungnahme des Fachgremiums.
- **Dies wird – wie im Gesetz formuliert – bis zum 30. April 2024 geschehen.**

- Dazu hat das Sozialministerium nun alle Beteiligten zu einer Workshop-Reihe eingeladen (insgesamt 9 Workshops je 1-2 Tage).
- Von Februar bis Mai werden in diesem Rahmen zentrale Themen des Abschlussberichtes gemeinsam beraten.
- Hierzu zählen u.a. die Themen Kosten des Personals und Gebäudebezogene Sachkosten, Kindertagespflege, Qualitätsanforderungen + -prüfungen.
- Diese zentralen Themen werden auch mit Blick auf das zu entwickelnde KiTa-Zielsystem beraten.
- Zum 30. April 2024 erfolgt dann die Vorlage der Stellungnahme des Fachgremiums zum Evaluationsbericht. Beides zusammen ergibt dann das Ergebnis der Evaluation.
- Ab Mai: Erarbeitung der konkreten gesetzlichen Anpassungen.
- August: Entwurf einer Formulierungshilfe für die Fraktionen, so dass diese dem Landtag in erster (Sept.) und zweiter (Nov.) Lesung überstellt werden kann.
- Es wird also auch hier wieder sehr deutlich: Wir haben einen umfänglichen, partizipativen Prozess initiiert!
- Wir möchten unbedingt die wichtige fachliche Expertise der Kita-Träger, der Kommunen, der Kindertagespflege, der Eltern

einbeziehen.

- Nur so wird es uns gelingen, die Ergebnisse des Berichtes der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler intensiv zu beleuchten und die richtigen Schlüsse zu ziehen.
- **Ziel:** Das KiTaG so auszugestalten, dass vor Ort die frühkindliche Bildung und Betreuung noch besser umgesetzt werden kann.

## TOP 6 Bericht der Landesregierung zum aktuellen Sachstand zur queeren Kinder- und Jugendarbeit in S-H

### Kinder- und Jugendarbeit in S-H

Übersicht der Maßnahmen der queeren Kinder- und Jugendarbeit:

- Arbeitsgemeinschaft zur Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zum Umgang mit den Herausforderungen in den Lebensrealitäten von nicht-binären und trans\* Jugendlichen des Landesjugendhilfeausschusses
  - AG wurde auf Empfehlung des LJHA gegründet
  - AG besteht aus Vertreter\*innen der Interessenvertretungen (Haki e.V., lambda::nord, GS Echte Vielfalt, LSVD), des Amtsgerichtes Kiel, der Kommune Flensburg und weiterer Einrichtungen des Heranwachsens.
  - Auftaktveranstaltung war am 08.11.2023, seitdem tagt die AG **einmal im Monat in Präsenz**
  - **Ziel der AG:** Handlungsempfehlungen zu erarbeiten, die queere junge Menschen bei der Bewältigung von Herausforderungen in ihren Lebensrealitäten unterstützen

- Die Arbeitsgruppe hat sich darauf verständigt, einen Beschlussvorschlag, der dem LJHA in der Mai Sitzung 2024 vorgelegt werden soll, zu erarbeiten.
  
- Mädchen\*fest „Bunt. Laut. Mach mit!
  - Das Mädchen\*fest ist eine landesweite Veranstaltung, die seit 2006 alle zwei Jahre stattfindet.
  
  - Das Mädchen\*fest wird regelmäßig aus Mitteln der im Stabsbereich verwalteten Titel finanziert.
  
  - Das Fest gibt den Akteur\*innen einer gendergerechten Kinder- und Jugendarbeit wie z.B. aus Mädchen\*treffs, Jugendzentren oder Jugendverbänden die Möglichkeit, ihre vielfältigen Angebote landesweit zu präsentieren.
  
  - Weiteres Anliegen des Mädchen\*festes ist die landesweite Vernetzung von Multiplikator\*innen der (queer)feministischen und intersektionalen Mädchen\*arbeit, um die individuelle und gesellschaftliche Lebenssituation von allen Mädchen\* und jungen Frauen\* in Schleswig-Holstein nachhaltig zu stärken.

- Fachtag queersensible Mädchen\*arbeit
  - Landesverwaltung fördert regelmäßig Fachveranstaltung der LAG Mädchen\* und Lag Jungen\*
  - Themenschwerpunkte variieren jährlich
  - 2022 wurde der Fachtag „Queersensible Mädchen\*arbeit“ von der LAG Mädchen\* durchgeführt.
  - Ziel des Fachtages:
    - Für das Thema Geschlechterdiversität in der monoedukativen Kinder-und Jugendarbeit sensibilisieren,
    - pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit geben eine queersensible Haltung zu entwickeln,
    - Impulse für eine genderbewusste Pädagogik geben und
    - Ansätze für die eigene Praxis entwickeln.